



Basel, April 2026

## **Ausserordentliche Inkraftsetzung der Richtlinienanpassung Spermasexing**

Die Delegiertenversammlung vom 15. April 2026 hat mit deutlicher Mehrheit eine Anpassung der Grundsätze der Bio Suisse Richtlinien im Bereich Tierzucht beschlossen. Konkret ist durch den Entscheid das Verfahren Spermasexing bzw. der Einsatz von gesexten Samendosen gemäss Bio Suisse Richtlinien neu zulässig.

**Der Beschluss wird unterjährig und mit sofortiger Wirkung in Kraft gesetzt.**

Ab sofort gilt:

Die Verwendung von gesexten Samendosen ist per Entscheiddatum der Delegiertenversammlung (15. April 2026) zulässig und hat keine Sanktion zur Folge. Eine Umsetzung erfolgt somit unmittelbar, ohne Abwarten der ordentlichen Inkraftsetzung per 1. Januar 2027. Verstösse im Jahr 2025 sowie bis zum 14. April 2026 werden wie bisher gemäss Sanktionsreglement geahndet.

### **Angepasster Richtlinienentext (Grundsatz Teil II, Kapitel 4.3 «Tierzucht»):**

*(Änderungen unterstrichen/durchgestrichen)*

*Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Tiere sind durch artgerechte Haltung, Wahl geeigneter Rassen und Zuchtmethoden zu fördern. Es sollen Tiere gezüchtet werden, die innerhalb der ökologischen Grenzen den unterschiedlichen Bedürfnissen und Bedingungen auf den Bio-Betrieben angepasst sind. Anzustreben ist eine hohe Lebensleistung der Tiere. Gentechnische Eingriffe und hormonelle Brunstsynchronisation sind untersagt. Die künstliche Besamung inkl. Spermasexing ist erlaubt. Andere Formen der künstlichen oder anderweitig beeinflussten Reproduktion (z. B. Embryotransfer, ~~Spermasexing~~, Klonen, In-Ovo Selektion) sind jedoch nicht zulässig. Die Zertifizierungsstelle kann in Übereinstimmung mit der MKA zur Erhaltung von gefährdeten genetischen Ressourcen Ausnahmen bewilligen. Entsprechende Tiere und deren Produkte dürfen nicht mit dem Hinweis auf die biologische Landwirtschaft vermarktet werden.*

Diese Regelung gilt für alle Knospe-Betriebe und wird von den Kontroll- und Zertifizierungsstellen ab sofort angewendet und entsprechend berücksichtigt.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse  
Bio Suisse

Urs Brändli  
Präsident

Christian Hülsmann  
Präsident MKA